



Helmstedter Verein für  
Städtepartnerschaften und  
internationale Begegnungen e.V.



# Helmstedt international HPV-Magazin 2018-2019



Vitré



Chard



Albuquerque



Fiuggi



Haldensleben



Swetlogorsk



Orastie



Alanya

# Impressum

## Herausgeber

Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften  
und internationale Begegnungen e.V. (HPV)  
c/o Dr. Joachim Scherrieble  
Markt 1  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/17-1221  
info@hvp-online.de  
www.hvp-online.de

**Auflage:** 1.000 Stück

**Erscheinung:** Mai 2019

**Druckerei:** Kühne, Helmstedt

**Titelfoto:** Dr. Joachim Scherrieble

## Gestaltung und Konzept

WARMBEIN kommunikation  
Ritterstraße 37  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/5238382  
info@warmbein.com  
www.warmbein.com

# Inhalt

Reisen, um zu lernen.....	3
Offen in eine gute Zukunft.....	4
Sommerfest zum 40-jährigen Jubiläum .....	5
Besuch aus New Mexico.....	7
Zwischenstopp vor Hannover-Messe .....	8
Musikalische Gäste aus Albuquerque .....	9
Besuch aus Chard .....	10
Brexit nur Nebensache .....	11
Ischia – Amalfi – Fiuggi – Rom.....	14
3. Weihnachtsmarkt in Fiuggi .....	16
Besuch aus unserer Partnerstadt Fiuggi.....	17
Ziegelei, Breslau, Konzert und Sport .....	18
Gute Nachrichten aus Haldensleben.....	20
Vielfältige Aktionen mit Orastie .....	21
Verständigung im 75. Jahr der Unabhängigkeit .....	23
Druzba! Julianum – Swetlogorsk 3:3 .....	24
Es geht immer um die Menschen .....	25
Notre échange avec Vitré.....	25
Zwei Titanen deutsch-französischer Partnerschaft...	26
Vorstandsmitglieder .....	27

Das Urheberrecht der Fotos und Texte liegt bei den jeweiligen Erstellern. Eine Verwendung außerhalb dieser Broschüre ist nur mit Einverständnis des HPV zulässig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**NOCH 4  
WOHNUNGEN  
VERFÜGBAR**

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN HELMSTEDT

# HAUS HANSE I+II

Modern. Vielfältig. Lebendig.

MH Massivhausbau GmbH  
Telefon 05351 536495  
Max-Planck-Weg 2 • 38350 Helmstedt  
info@haus-hanse.de

- **schon ab 117.900 €**
- 2-/3-Zimmer-Wohnungen, 44-114 m<sup>2</sup>
- Baubeginn 2018
- KfW 55 Effizienzhaus, Pellet-Heizung
- Balkon oder Terrasse mit Gartenanteil
- barrierefrei mit Fahrstuhl
- Fitness, Sauna, Spielplatz
- hochwertige Ausstattung
- inkl. PKW-Stellplatz und Keller
- Hausmeister- und Winterdienst

**WWW.HAUS-HANSE.DE**



**MASSIVHAUS  
BAU**



# Reisen, um zu lernen

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Städtepartnerschaften,

„Man muss reisen, um zu lernen“, sagte einst der amerikanische Schriftsteller Mark Twain. Dieser markante Satz passt gut zu der Bedeutung unserer Städtepartnerschaften, die ein wichtiges Element der Völkerverständigung sind und uns kulturell, sprachlich und persönlich bereichern.



Vor uns liegt das Magazin des HPV, das wieder zahlreiche Beispiele für gelebte Freundschaften und Interesse an anderen Kulturen bereithält. Herausragend für mich war im vergangenen Jahr die Teilnahme an den Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Helmstedt und Vitré sowie die Reise in unsere italienische Partnerstadt Fiuggi. Dass diese Verbindungen zu unseren Partnerstädten an Jahren alt, aber im Herzen jung sind, verdanken wir dem unermüdlichen Engagement von Mitgliedern und Vorstand unseres Städtepartnerschaftsvereins, der stets Motor dieser Partnerschaft war. Mein Dank richtet sich ebenso an die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger in den Städten, die den Partnerschaftsgedanken mit Leben füllen.

Der Grundgedanke der Völkerverständigung ist nach wie vor ein wichtiger Antrieb für die Zusammenarbeit, gerade in Zeiten weltweiter Verwerfungen und Skepsis gegenüber der EU und ihrer Institutionen. Das persönliche Erleben und Miteinander der Menschen in den Partnerstädten sind uns Garanten für gegenseitiges grenzüberschreitendes Verstehen und Zusammenwachsen. Somit tragen wir auch dazu bei, dass auf kommunaler, lokaler Ebene ein europäisches Bürgerbewusstsein gefördert wird. Von besonderer Bedeutung ist es dabei, dieses Erleben und Miteinander der jungen Generation näher zu bringen. Mit den regelmäßigen Schüleraustauschen setzt der Partnerschaftsverein hier einen wichtigen Baustein. Auch zukünftig wünsche ich mir, dass das kostbare Gut der Freundschaft und die gegenseitige Verbundenheit erhalten bleiben.

Ihr Wittich Schobert  
Bürgermeister der Stadt Helmstedt



**Sagen Sie uns,  
wo's lang geht.**  
Der universelle Fahrdienst  
des **ASB Helmstedt**.  
Service-Tel. (05351) **55 33 90**  
**Beförderung:** liegend, sitzend  
oder im Rollstuhl;  
regelmäßig, individuell

**Kosten:** Abrechnung bei Ihrer  
Krankenkasse, private Zahlung

[www.asb-helmstedt.org](http://www.asb-helmstedt.org) Wir helfen  
hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

# Offen in eine gute Zukunft – durch Offenheit gegenüber

Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Aktiven, die sich für internationale Begegnungen engagieren, sind intensiv geübt in der Offenheit gegenüber Fremdem und Neuem – und deshalb wichtige Multiplikatoren für Zukunft und Weiterentwicklung unserer Gesellschaften. Mit über 300 aktiven Mitgliedern und vielen engagierten Ehrenamtlichen betreut der Helmstedter Partnerschaftsverein (HPV) im Auftrag des Rates der Stadt sowie der Stadtverwaltung die acht Partnerstädte Helmstedts.

100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges, der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, 75 Jahre Befreiung der Hauptstadt Minsk – Unabhängigkeit von Belarus, 40 Jahre Städtepartnerschaft von Helmstedt mit Vitré und 35 Jahre mit Albuquerque...

Bei vielen der stattgefundenen internationalen Begegnungen standen in den vergangenen Monaten neben gemeinsamem Lachen, Feiern und Entdecken von neuen oder anderen interessanten kulturellen Aspekten das Nachdenken über Begriffe wie Versöhnung, Vergangenheitsbewältigung, Vergebung und Völkerverständigung von unten im Mittelpunkt, wie aus Feinden Freunden wurden – auch bei diversen historischen Jubiläen. Interessant dabei, Versöhnung benötigt in der Regel reuevolles Eingeständnis von Sünden als Bedingung zur Sühne sowie Menschen, die obwohl sie oder ihre Liebsten Opfer von Ungerechtigkeiten oder gar kriegerischer Handlungen geworden sind, „uns mit diesem Willen zur Versöhnung gegenüberreten“ – wie es Bundespräsident Joachim Gauck im französischen Oradour im September 2013 dankbar ausdrückte. „Versöhnung“ – so derselbe am 11. März 2017 in Hildesheim – „gibt es nur mit dem Blick nach vorne, ohne das Vergangene zu vergessen, aber auch ohne das Vergangene übermächtig bestimmend sein zu lassen. Wenn wir den Weg der Versöhnung gehen, dann bedeutet das: Wir sind keine Gefangenen unserer Geschichte, sondern wir sind – belehrt durch frühere Fehler wie durch früher schon Gelingen – unterwegs in eine gute Zukunft.“

Vielfältiges gibt es zu berichten über die lebendigen internationalen Städtepartnerschaften Helmstedts 2018/2019. Lesen Sie auf den folgenden Seiten von vielfältigen beeindruckenden Begegnungen sowie von gelebter gelungener Völkerverständigung von unten.

Nach dem plötzlichen Tod von Thomas Strelow Ende 2017 kümmerte sich der Vorsitzende vermehrt um die städtepartnerschaftlichen Begegnungen mit **Swetlogorsk** – kräftig unterstützt durch Jürgen Eggstein und dem kommissarischen und später offiziellen neuen

Leiter der Politischen Bildungsstätte André Lindner. Intensive Gespräche über den Fortgang der Städtepartnerschaft prägten das Jahr 2018.

Bei **Konakli** ließ sich das anstrengende Auf und Ab nach der Eingemeindung in die Metropole **Alanya** im Kontext der türkischen Kommunalwahlen im Jahr 2014 leider nicht zu einem „glücklichen Ende“ führen. Bürgermeister Adem Murat Yücel teilte in einem gleichlautenden Schreiben vom 9. Mai 2019 an Bürgermeister Schobert und an mich mit, dass die Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Konakli und der Stadt Helmstedt „nur auf der Ebene einer Freundschaftskoope-ration geblieben“ seien und die beiden Städte deshalb „keine offiziellen Partnerstädte“ sein könnten, er aber hoffe, „dass wir unsere Freundschaft fortsetzen und weiter intensivieren“.

Lesen Sie von vier Begegnungsbesuchen in Helmstedt bzw. **Chard** im Juli, im September, im November und im März sowie von den Feiern zum Ende World War I, bei dem der Brexit zur Nebensache wurde.

Schmunzeln Sie über den Fortgang der Erfolgsgeschichte um den Weihnachtsmarkt in **Fiuggi** sowie einen Schülerbericht zur Begegnung von Helmstedter Achtklässlern mit 36 Gast-SchülerInnen und vier Lehrkräften, der Bedeutung von „Starbucks“ und „Primark“ für italienische Jugendliche sowie Begeisterung beim Emmerstedter „Oktoberfest“.

Freuen Sie sich über **Haldensleben** und das gemeinsame Erleben von Bildungsfahrten und vielerlei kulturellen Leckerbissen.

Lassen Sie sich verführen von Hochbeeten, Ausbildungspraktika, einer Delegation zum Sommerfest sowie der erneuten Schuhkartonaktion zum Nikolaus für **Orastie** und begeistern Sie sich über das mittlerweile fünf Jahre junge Seniorenheim dort.

Ansteckend und berührend ist der Besuch und der Abschied zweier Titanen der über 40-jährigen deutsch-französischen Partnerschaft auf lokaler Ebene mit **Vitré** und ansteckend eine superinteressante Berlinfahrt mit politischer Diskussion mit Falko Mohrs „Es geht immer um die Menschen“ – Völkerverständigung im Kleinen wie im Großen!

Nach anfänglichen Sondierungsgesprächen mit dem Komitee für die Partnerschaften mit **Mondeville** und **Northam** in Büddenstedt hielten sich die Kontakte in 2018 sehr in Grenzen. Trotzdem freue ich mich über die Bereicherung der internationalen Begegnungen (eine

## er Fremdem und Neuem

Besuchergruppe aus Mondeville im Mai 2018 sowie den Europamarkt im Mai 2019) – und wir freuen uns darauf, mögliche Gemeinsamkeiten und Kooperationen weiter zu erkunden!

Ein besonderes Highlight im Jahr 2018 war das dritte internationale **Sommerfest des HPV** am 30. Juni 2018 – dieses Mal bei bestem Sommerwetter – in der Begegnungsstätte Kloster Ludgerus mit Schwerpunkt zum 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Helmstedt und Vitré. Das feierten Freunde aus allen Partnerstädten in allen Sprachen und mit vielerlei Überraschungen. Eine wahre Freude und ein gelebtes lustvolles Bekenntnis zu den internationalen Partnerschaften mit Neugierde und viel Offen-

heit gegenüber Neuem. Besonders vor dem aktuellen politischen Hintergrund erscheinen die persönlichen Freundschaften, die dieser Tage erlebbar waren, vielleicht als kleiner Mosaikstein – doch als bedeutender kultureller Gewinn. Alles „live und in Farbe“ im historischen Stadtkern. Helmstedt International eben...

Dr. Joachim Scherrieble  
Vorsitzender



**P.S.: Beachten Sie bitte die Inserate der Unterstützer in diesem Magazin, die dies alles erst ermöglichen. Vielen Dank!**

Rat, Verwaltung und Bürgerschaft gingen Partnerschaften mit dem französischen Vitré (22. Oktober 1978), dem britischen Chard (12. April 1980), dem amerikanischen Albuquerque (29. Mai 1983) und dem italienischen Fiuggi (11. Oktober 1986) ein, mit Haldensleben (1. Juni 1990, damals noch DDR), mit Swetlogorsk in Weißrussland (15. April 1991), mit Orastie in Rumänien (24. Juni 2002) sowie mit Konakli in der Türkei (8. September 2008).



Präsentieren stolz die Original-Städtepartnerschafts-Urkunde (v.l.n.r.): Odile Bouvet, Hans-Otto Kieschke, Bürgermeister Pierre Méhaignerie, Dr. Joachim Scherrieble, Meckie Jordan und Bürgermeister Wittich Schobert.



Die Lions-Party-Band heizte in bewährter Form ein und regte zum Tanzen an.

Ein „special guest“ aus Großbritannien: The Queen.

## Sommerfest zum 40-jährigen Jubiläum

**Mit dem Gedanken, dass „Begegnungen mit Menschen das Leben lebenswert machen“, den Guy de Maupassant vor etwa 130 Jahren niederschrieb, begrüßte der HPV-Vorsitzende Dr. Joachim Scherrieble zum dritten internationalen Sommerfest. Dieses fand am 30. Juni 2018 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Helmstedt und Vitré statt.**

Scherrieble freute sich, dass über 150 Menschen aus fast allen Partnerstädten zu einem gemeinsamen Fest zusammengekommen waren – Jung und Alt im Geiste der Freundschaft vereint. Unter ihnen viele der Aktiven, die diese Partnerschaften seit Jahrzehnten mit Leben erfüllen, sowie die beiden Ehrengäste, die die Partnerschaftsurkunde damals zusammen unterschrieben haben: Hans-Otto Kieschke, 95-jähriger ▶

Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Helmstedt und langjähriger HPV-Vorsitzender, sowie Pierre Méhaignerie, knapp 80-jähriger Top-Politiker aus Frankreich, mehrfach über längere Perioden nationaler französischer Minister, unter anderem für Justiz und Landwirtschaft – und seit über 40 Jahren ununterbrochen Bürgermeister von Helmstedts französischer Partnerstadt Vitré.

Bei perfektem Sommerwetter und allerlei kulturellen und kulinarischen Überraschungen dankte Scherrieble der Begegnungsstätte im Kloster St. Ludgeri, den Mitgliedern des HPV und den vielen Gastgebern in beiden Städten. Diese haben Tausende von Übernachtungen organisiert und hierdurch ermöglicht, Land, Leute und Kulturen der jeweiligen Partnerstädte kennen zu lernen. Besonders dankte er den „ziemlich besten französischen Freunden“ aus Vitré um Odile Bouvet sowie dem Helmstedter Städtebeauftragten „Meckie“ Jordan und seiner Frau Renate – alles getreu nach dem Motto „Völkerverständigung von unten“ und „offene Türen schaffen offene Herzen“.

Bürgermeister Schobert dankte den Partnerschaftsvereinen beider Städte und überreichte Monsieur Méhaignerie ein kostbares französisches Lexikon aus dem Stadtarchiv, gedruckt im Jahre 1710, das die Stadt hatte aufarbeiten lassen. Méhaignerie formulierte seine Le-

benserkenntnis und politische Überzeugung, dass Zukunft und Weiterentwicklung unserer Gesellschaften in der Offenheit gegenüber Neuem und Fremdem liegen.

Anne Serger umrahmte die Textbeiträge mit himmlischer Harfenmusik von französischen und deutschen Komponisten. Nach einer ausgiebigen „Tischgemeinschaft“ mit kulinarischen Köstlichkeiten und der „Queen of England“ als Überraschungsgast begeisterte die Lions-Party-Band.

Anfang Juli 2019 findet der Gegenbesuch der Helmstedter Delegation in Vitré statt – zur Feier der französischen Unterschrift im Jahr 1979 – dann ebenfalls vor 40 Jahren!

Dr. Joachim Scherrieble



The image is a promotional poster for the vhs 100th anniversary. It features a laptop floating in a sky with clouds. The text includes 'vhs 100 Jahre Wissen teilen', 'Kreisvolkshochschule Helmstedt', and 'Sommersemester Januar bis Juni 2019'. There are also small logos at the bottom right.



Olgujan und Nathan Young mit Bürgermeister Wittich Schobert

## Besuch aus New Mexico

Vom 24. bis 30. Juni 2018 besuchten 16 Gäste aus unserer Partnerstadt Albuquerque (New Mexico) Helmstedt. Siegfried Dehning, Städtebeauftragter des HPV für Albuquerque, hatte ein umfangreiches Besuchsprogramm für die Freunde aus Albuquerque vorbereitet. So wurden zusammen mit Gastgeberfamilien Cuxhaven und per Pferdekutsche die Insel Neuwerk besucht. Führungen im Auswandererhaus in Bremerhaven, dem Schaubergwerk Rammelsberg in Goslar sowie eine Wanderung auf dem Baumwipfelpfad in Bad Harzburg rundeten das Besuchsprogramm ab. Die Abende wurden ausgiebig bei den Gastgeberfamilien genutzt, um sich bei gutem Essen und einem Gläschen Wein auszutauschen.

Am 29. Juni 2018 nahmen die Gäste an dem Sommerfest des Helmstedter Partnerschaftsvereins in der Begegnungsstätte Ludgeri teil, das anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Vitré gefeiert wurde. Hier wurden die Gäste vom Vorsitzenden Dr. Joachim Scherrieble und Bürgermeister Wittich Schobert herzlich begrüßt.

Die Partnerschaft mit Albuquerque bestand im Jahr 2018 seit 35 Jahren. Am 30. Juni 2018 endete der Besuch der amerikanischen Freunde, die ausnahmslos bei Gastgeberfamilien untergebracht waren. Die Gäste reisten weiter in den Süden Deutschlands, um u.a. an einer Rheinfahrt teilzunehmen.



# Einfach eine gute Entscheidung!

Wohnen

Garten

Technik

Bauen

Kreativ

**Einfach gut beraten**

**weitere Services:**

- ☛ Bestell-Service
- ☛ Liefer-Service
- ☛ Zuschnitt-Service
- ☛ OBI Geschenkkarte

*Kompetente und individuelle Beratung*

**OBI Markt Helmstedt**  
 Werner-von-Siemens-Str. 6 • Telefon: 0 53 51 / 55 72-0

WIE WO WAS  
WEIL



Der Städtebeauftragte aus Albuquerque, Nathan Young und seine Frau Olgujan, die Präsidentin von Albuquerque Sister Cities, bedankten sich noch einmal nach ihrer Ankunft in der Heimat für das überaus interessante Besuchsprogramm und die herzliche Aufnahme bei den Gastgeberfamilien und freuen sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2019 in Helmstedt und im Oktober 2019 in Albuquerque.

Siegfried Dehning

## Zwischenstopp vor Hannover-Messe

Randy Trask und Francisco Mansi, Mitarbeiter des Büros für Wirtschaftsentwicklung unserer Partnerstadt Albuquerque (New Mexico), nutzten ihren Besuch der Hannover-Messe im April 2019, um einen Abstecher nach Helmstedt zu unternehmen und sich vor Ort zu informieren.

Siegfried Dehning, Städtebeauftragter für Albuquerque des Helmstedter Vereins für Städtepartnerschaften



und internationale Begegnungen e.V. organisierte für die beiden Gäste aus New Mexico eine zweistündige Stadtführung und den Besuch im Rathaus unserer Stadt zu einem Gespräch über Wirtschaftsfragen.

In einem etwa einstündigen Gespräch mit dem Ersten Stadtrat der Stadt Helmstedt, Henning Konrad Otto, wurde sich über verschiedene Themen aus dem Wirtschaftsbereich ausgetauscht. Angesprochen wurden unter anderem der Strukturwandel und die damit verbundenen Herausforderungen für die Stadt Helmstedt. Die Vertreter aus Albuquerque machten deutlich, dass auch dort wirtschaftliche und innovative Ansätze weiterverfolgt werden. Regine Tatje moderierte die Stadtführung in englischer Sprache und dolmetschte das Gespräch im Rathaus.

Nach einem kleinen Imbiss im Ratskeller wurde das Grenzdenkmal Hötensleben besucht, bevor die Gäste Helmstedt wieder in Richtung Hannover-Messe verließen.

Siegfried Dehning

## Große Bad- und Fliesenauswahl in aktuellem Design



**Besuchen Sie unsere Badausstellung**

Große Auswahl - viele Gestaltungsideen

**Fliesen** für den Wohnbereich **ab 16,95 €/m<sup>2</sup>\***

Große Auswahl aktueller Dekore in Holz-, Marmor-, Betonoptik u.v.m.

**LANGE&TYPKY**

**Holzberg 17 – 38350 Helmstedt**

Tel: 05351 / 58 68 0

verkauf@lange-typky.de

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Beratung, Planung und Montage von Bädern und Heizungen

**Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf : [www.lange-typky.de](http://www.lange-typky.de)**



## Musikalische Gäste aus Albuquerque

Vom 14. bis zum 19. Juli 2019 besuchen zehn Musikschüler der Eisenhower Middle School of Albuquerque mit ihrem Music Director Sam Nesbitt und weiteren Betreuern aus unserer Partnerstadt Albuquerque (New Mexico) Helmstedt.

In Zusammenarbeit mit dem Chairman von Albuquerque Sister Cities, Nathan Young, und dem Leiter der Kreismusikschule Helmstedt, Gheorghe Herdeanu, hat Siegfried Dehning, HPV-Städtebeauftragter für Albuquerque, den Besuch vorbereitet.

Die zehn Musikschüler aus Albuquerque werden mit Musikschülern der Kreismusikschule am 15. und 16. Juli 2019 gemeinsam proben. Das Besuchsprogramm für unsere Gäste aus Albuquerque wurde vom Leiter der Kreismusikschule erstellt und sieht neben dem gemeinsamen Proben den Besuch unserer Landeshauptstadt vor. Außerdem sind eine Reise in den Harz und ein Konzertbesuch in unserer Partnerstadt Haldensleben vorgesehen.

Am 18. Juli 2019, werden unsere Gäste zusammen mit den Musikschülern der Kreismusikschule auf dem Marktplatz bzw. bei schlechtem Wetter im Juleum ein Konzert geben. Der Konzertabend klingt mit einer Abschiedsfeier für unsere Gäste aus, die am Folgetag ihre Heimreise antreten.

Ihre Adresse bei Krankheit  
und in Gesundheitsfragen



**St. Georg  
Apotheke** OHG

B. Thiel • A. Scherz-Thiel  
Gröpern 7 • 38350 Helmstedt  
Tel. 05351 6079  
info@helmstedt-apotheke.de  
[www.helmstedt-apotheke.de](http://www.helmstedt-apotheke.de)



## Besuch aus Chard

**Vom 6. bis zum 11. September 2018 besuchte eine 28-köpfige Busreisegruppe aus unserer englischen Partnerstadt Chard die Stadt Helmstedt, darunter einige Erstbesucher. Alle Gäste sowie der Fahrer wohnten privat bei Helmstedter Familien.**

Bürgermeister Wittich Schobert richtete für die englische Delegation einen Empfang im Rathaus aus und freute sich über die ansehnliche Zahl von Besuchern. In seiner Ansprache ging er auf die Geschichte Helmstedts und auf aktuelle Aspekte der Stadtentwicklung ein. Er hob besonders hervor, dass es lobenswert sei, trotz der Diskussionen um einen britischen EU-Austritt so lebendig am gegenseitigen Austausch festzuhalten.

Im Rahmen des Empfangs kam es zu einer Besonderheit: So durfte die englische Organisatorin Collette Boyle, ihres Zeichens Schriftführerin der Chard-Helmstedt Society, aus den Händen von Bürgermeister Schobert eine Ehrung für ihr bürgerschaftliches Engagement entgegennehmen, die ihr bereits im Mai

in Chard zuteil geworden war. In der Folge war nach einem würdigen Rahmen zur Aushändigung der Urkunde gesucht und beschlossen worden, dass der städtepartnerschaftliche Empfang dafür gut geeignet sei. Helmstedts Bürgermeister Schobert wurde damit sozusagen für seinen Amtskollegen Garry Shortland in Chard tätig, was erstmalig in dieser Form geschah. Die Ehrung von Collette Boyle erfolgte sowohl für ihr Wirken am Austausch mit Helmstedt als auch für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Marie-Curie-Krankenschwester. Die Marie-Curie-Charity ist eine in Großbritannien sehr bekannte Wohlfahrtsorganisation, die sich hauptsächlich für die angemessene Betreuung von unheilbar Kranken einsetzt.

Für die Reisegruppe wurde seitens des HPV ein buntes Besuchsprogramm zusammengestellt. Dieses umfasste zunächst eine Begrüßungsparty mit Schießwettbewerb, an dem alle Gäste und Gastgeber gerne teilnahmen. Am folgenden Tag ging es mit dem Bus ins Wendland, wo ein Rundlingsdorf besichtigt wurde. Rundlingsdörfer waren eine ortstypische alte Siedlungsform, bei der sich die Häuser sternförmig um einen Dorfplatz anordnen. Auf Wunsch der Gäste wurde genügend Zeit freigehalten, um diese in den Familien gemeinsam verbringen zu können. Leider hieß es schon bald wieder, Abschied nehmen zu müssen, der allerdings mit einem unterhaltsamen Fest gefeiert wurde.

Ein Gegenbesuch in Chard findet vom 24. bis 31. Juli 2019 statt. Nähere Informationen gibt es beim Städtebeauftragten Harald Spitzer (s.S.27).





## Brexit nur Nebensache

**Neben dem regulären Besuch einer größeren Gruppe aus Chard im September 2018 gab es in diesem Jahr weitere Begegnungen, sodass die Partnerschaft mit England insgesamt auf ein sehr kontaktreiches Jahr zurückblicken kann.**

Im Rahmen einer vom Städtebeauftragten Harald Spitzer durchgeführten Informationsreise nach Chard im Mai und einem Gegenbesuch des Vorsitzenden der Helmstedt-Chard Society Bill Smith in Begleitung der Schriftführerin Collette Boyle im Juni konnten die Kontakte intensiv gepflegt werden, sodass im November 2018 ein lang gehegtes Ziel verwirklicht werden konnte: Die Reise einer Delegation aus Helmstedt nach Chard zum Tag der Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges vor genau 100 Jahren.

Der HPV-Vorsitzende Dr. Joachim Scherrieble fand den Weg für diese ganz besondere Fahrt nach Chard selbst. Schon am Tag der Ankunft wurde mit den englischen Freunden ein gemeinsamer Abend verlebt, der den Bezug zum Kriegsende nicht nur dadurch herstellte, dass Gedichte aus dem Soldatenleben vorgetragen wurden, sondern auch die Speisen der Zeit von 1918 angepasst waren. Am 11. November, dem Tage der endgültigen Waffenruhe 1918, nahm unsere dreiköpfige Gruppe an einer Prozession zur Kirche, gefolgt von einer Schweigeminute und einem Gottesdienst teil. Bürgermeister Garry Shortland legte dort gemeinsam mit Scherrieble, der im Rahmen dieser vielbeachteten Versöhnungsgeste den Bürgermeister seiner Heimatstadt repräsentieren durfte und somit im Namen der Bürger von Helmstedt handelte, gemeinsam einen Kranz zum Gedenken an die Menschen nieder, die vor 100 Jahren ihr Leben dafür gaben, dass wir Europäer heute auf eine lange gemeinsame Friedenszeit zurückblicken dürfen.

Pastorin Georgina Vye hatte darum gebeten, dass ein Besucher aus Deutschland im Rahmen des Gottesdienstes eine Geschichte vorliest, die sich 1914 an Weihnachten auf Flanderns Schlachtfeldern nahe der



belgischen Stadt Ypern zugetragen hatte, als deutsche und englische Soldaten einen inoffiziellen Waffenstillstand vereinbarten und mitten im Kampfgebiet Fußball spielten.

Da passte es gut, dass Scherrieble insgesamt vier Fußballbälle als Geschenk im Gepäck hatte, die der namhafte Sportartikelhersteller Sport-Thieme aus Grasleben großzügig für diesen historischen Zweck gesponsert hatte. Er überreichte die Bälle in der Kirche in einem würdigen Rahmen öffentlich mit der treffenden Aussage, dass „1914 ja die Briten den Ball mitgebracht haben und heute wir Deutschen die Bälle bringen.“ Jeweils einen für die kirchliche Jugendarbeit, für den örtlichen Sportverein, für die örtliche Schule und einen von den Akteuren des Tages signierten Ball zu Ausstellungszwecken für das Museum in Chard. Diese freundliche Geste berührte die in großer Anzahl versammelte Gemeinde so sehr, dass spontan applaudiert wurde, was sonst in britischen Kirchen völlig unüblich ist.

Die Stadt Ypern wurde übrigens im Laufe des Krieges von beiden Seiten mehrfach erobert und zurückerobert. Sie ist im kollektiven Bewusstsein der Briten noch heute der Inbegriff für die Grausamkeit des Krieges. Am 22. April 1915 setzten deutsche Truppen dort zum ersten Mal Chlorgas ein. Am 12. Juli 1917 testeten deutsche Truppen – wieder bei Ypern – erstmals Senfgas.

Der Besuch einer kleinen Delegation aus Helmstedt wurde von unseren britischen Gastgebern nicht nur als eine Geste für die gelungene Aussöhnung der Völker Europas, sondern auch als eine große Ehre empfunden.

Unter städtepartnerschaftlichen Freunden wird sich allem Anschein nach durch den Austritt der Briten aus der Europäischen Gemeinschaft wohl nichts ändern. Es ist eher „Zeit, das sich was dreht“.

Harald Spitzer



Links: Joachim Scherrieble und Pastorin Georgina Vye freuen sich, dass die gesponserten Bälle so gut ankamen.

Rechts: Gabi Spitzer und Jude Addicott freuen sich über die deutsch-britische Freundschaft am Remembrance Day in Chard.

# Historischer Doppelpass

## Drei Helmstedter reisen nach Chard zum 100-jährigen Kriegsende des ersten Weltkrieges.

**Helmstedt.** Anlässlich des Gedenkens an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren reisten der Vorsitzende des Helmstedter Vereins für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen Doktor Joachim Scherrieble, und der Städtebeauftragte Harald Spitzer mit Ehefrau Gabi in Helmstedts britische Partnerstadt Chard nach Summersett.

Beim War-Memorial-Evening (Kriegserinnerungsabend) am 9. November gab es ein sehr buntes Programm, darunter „Mitgebrachtes“ und nach Kochbüchern aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg Selbstgekochtes – ein berührender Abend mit Gedichten, vorgetragenen und gemeinsam gesungenen Liedern, teilt Joachim Scherrieble von seiner Reise mit.

Die „große“ Veranstaltung – der gleichzeitige „Remembrance Day“ im Gedenken an die Toten aller Kriege und der „Armistice Day“ zum faktischen Ende des Ersten Weltkrieges am 11. November 1918 folgte am Sonntag, auf den Tag genau 100 Jahre später.

Der Morgen begann sehr beeindruckend. Die ganze Stadt war unterwegs – eine Riesenprozession, ein Umzug mit Hunderten Teilnehmenden und Tausenden Zuschauern am Straßenrand, jede Menge Uniformierte, Bürgermeister, Zeppterträger, ebenfalls in historischen Uniformen, Pfarrer, Soldaten, British League sowie Kindergartenkinder, Schüler und diverse paramilitärische Jugend-Gruppen sowie der lokale Motorradclub. Vorne zusammen mit dem Zeppterträger Clive Sanders und dem Bürgermeister Garry Shortland als Vertreter der Stadt Helmstedt der Vorsitzende des Partnerstadtvereins Joachim Scherrieble.

Die Prozession ging zum Denkmal für die Gefallenen vor der St. Mary's Kirche, wo Scherrieble zusammen mit dem Bürgermeister als erster von etwa 40 Vertretern der

lokalen Autoritäten Kränze niederlegten – sogenannte „Poppis“ – stülisierte künstliche Mohnblumen als Symbol des Gedenkens an die Opfer der Kriege.

Der sehr festliche zweite Teil der Gedenkveranstaltung in der Kirche begann mit einem feierlichen Einzug aller Beteiligten. Die Pfarrerin Georgina Vye hatte den Städtebeauftragten Harald Spitzer gebeten, einen Text vorzulesen zum „Christmas Truce“, der Weihnachts-Waffenruhe 1914.

Junge Männer aus Frankreich, England und Deutschland standen sich seit vier Monaten auf einer Front von über 600 Kilometern als Todfeinde gegenüber.

Meist entgegen dem erklärten Willen der jeweiligen Vorgesetzten und meist aus dem Absingen von Weihnachtsliedern über die Schützengräben hinweg heraus, entstanden entlang der gesamten Front improvisierte Weihnachtsfeiern von Menschen, die noch am Tag zuvor Todfeinde gewesen waren und es tags darauf wieder wurden. Bei diesem unwirklich erscheinenden „Christmas Truce“ gab es neben gemeinsamem Singen und Teilen der jeweiligen Weihnachtsration an Keksen, Schokolade, Zigaretten oder Schnaps auch spontane Fußballspiele, an denen Hunderte von Soldaten beider Seiten teilnahmen. Diese Fußballspiele haben sich – in England und Frankreich weitaus stärker als in Deutschland – in die Erinnerung der Nation eingebrannt.

Deshalb hatte der Vorsitzende Scherrieble die Idee, zunächst einen Fußball als Geschenk mit Symbolkraft mitzunehmen und öffentlich während der Veranstaltung zu überreichen.

„Am 24. Dezember 1914 brachten die Engländer den Ball mit, heute bringen wir die Bälle“ – so Joachim Scherrieble bei seinem historischen Doppelpass. Eine erste Gelegenheit zum gemeinsamen Spiel



**Garry Shortland, Bürgermeister von Chard, und Joachim Scherrieble beim Gedenken an die Gefallenen.** FOTO: J. SCHERRIEBLE

werde es im März 2019 geben, wenn eine Schülergruppe aus Helmstedt (9. Klasse der IGS) nach Chard reisen wird.

Der ebenfalls bewegte Bürgermeister Garry Shortland lud die beiden Helmstedter spontan für Sonntag Abend ein und bat sie, das „Beacon“ zu entfachen, ein „Leucht-

Feuer“, das in ganz England zur selben Zeit – in Erinnerung an die Toten – entzündet wird.

„This is a great Honour“, kommentierte der langjährige Vorsitzende der Helmstedt-Chard-Society Bill Smith.



Links: HPV-Vorsitzender Joachim Scherrieble besuchte den langjährigen Vorsitzenden der Helmstedt-Chard-Society Bill Smith und dankte ihm für seinen jahrelangen engagierten Einsatz mit Herz und Verstand für die Partnerschaft der beiden Städte. "Thank You Bill for all you have done for our Twin-Sister-Cities!"

Oben: Der neue Vorsitzende der Helmstedt-Chard-Society Rob Grimond mit seiner Ehefrau Kay.



**SPORT-THIEME®**

*Hier sind Ihr Team!*



**SCHULSPORT • VEREINSSPORT •  
FITNESS • THERAPIE**

**SPORT-THIEME®**  
Seit 1948

*Hier sind Ihr Team!*



**JAHRE**

Sport-Thieme ist **bereits seit 70 Jahren** in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem **umfangreichen Qualitätsangebot**.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie!**



**sport-thieme.de**



05197707

*Hier sind Ihr Team!*

## Ischia – Amalfi – Fiuggi – Rom

### Fahrt in italienische Partnerstadt war wieder ein herrliches Erlebnis

Im Oktober 2018 kehrte eine sehr zufriedene 57-köpfige Reisegruppe aus unserer italienischen Partnerstadt Fiuggi zurück. Mit einem Flug von Hannover nach Neapel und dem Übersetzen auf die Insel wurde die Fahrt durch eine Stippvisite auf Ischia sowie an die Amalfi-Küste abgerundet. Der Hotelier Salvatore ließ die Gruppe, darunter Bürgermeister Wittich Schobert, vom Flughafen abholen. Ein Fremdenführer gab während der Busfahrt interessante Hinweise zu Land und Leuten. Empfangen mit regionalen Leckereien und Prosecco konnte die schöne Zeit in Italien beginnen.

Ein Schiffsausflug an die Amalfiküste, eine Wanderung auf den Epomeo, eine Inselrundfahrt und viele andere persönliche Unternehmungen auf der grünen Vulkaninsel, ließen den viertägigen Aufenthalt nicht langweilig werden.

Auf der anschließenden Fahrt nach Fiuggi fand darüber hinaus ein Besuch der beeindruckenden „Reggia di Caserta“, ca. 40 km nördlich von Neapel, statt. Eine Führung durch den imposanten Königspalast von Karl VII, eine Kutschfahrt durch den 100 Hektar großen Schlosspark sowie individuelle Besichtigungen des englischen Gartens ließen den Halbtagesstopp zu einer unvergesslichen Attraktion werden. Inspiriert vom Schloss Versailles ließ Karl VII 1752 beginnend, in Fortsetzung sein Sohn Ferdinand, dort in etwa 100-jähriger Bauzeit ein prachtvolles, repräsentatives Werk errichten. Die

42 km lange Wasserleitung, die erforderlich war, um das Wasser für unzählige Fontänen und Teiche, aus den Quellen der Umgegend zu sammeln und in den Park zu leiten, „Aquädukt von Vanvitelli“ genannt, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Nach anschließender kurzer Fahrt wurde die Gruppe wieder einmal herzlich durch ein fahnenschwenkendes Empfangskomitee in Fiuggi willkommen geheißen. Gleich am nächsten Morgen galt es, Fiuggi etwas besser kennen zu lernen. Ein „Fußmarsch“ hoch in die Altstadt zum Wochenmarkt und natürlich zum anschließenden Empfang beim neuen Bürgermeister Aloska Baccarini ließen einen herrlichen Aufenthalt in unserer Partnerstadt beginnen. Beide Bürgermeister bekräftigten ihren ausdrücklichen Wunsch, die Städtepartnerschaft weiterhin zu unterstützen und mit neuen Ideen zu vertiefen. Sinnbildlich dafür überreichte Wittich Schobert eine neue, große Fahne mit dem Helmstedter Wappen, die umgehend an der Außenfront des Rathauses von Fiuggi gehisst wurde. Der Dank Beider galt insbesondere den Familien in Fiuggi und in Helmstedt, die die Partnerschaft nun bereits über 32 Jahre mit Leben erfüllt haben. Barbara Nardi, die das Amt der Vorsitzenden des „Comitato delle famiglie“ von ihrem leider verstorbenen Vater Luciano Nardi übernommen hat, dankte den Bürgermeistern für ihre zugesagte Unterstützung und überraschte alle Anwesenden mit einem leckeren Imbiss italienischer Köstlichkeiten. Thomas Wendt,





Städtepartnerschaftsbeauftragter für Fiuggi, nutze die Gelegenheit, sich ebenfalls bei allen zu bedanken und die Anwesenden zum Abschlussfest am letzten Abend in Fiuggi einzuladen.

Bis dahin standen aber noch zwei Tagesausflüge nach Rom an, um auch dort beinahe alle Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums der „ewigen Stadt“ vom Kolosseum bis zum Vatikan zu bewundern. Sowohl bei Tag als auch bei Nacht war die Gruppe auf den Spuren der alten Römer unterwegs, wobei der Genuss kulinarischer Köstlichkeiten u.a. im Stadtteil Trastevere, dem pittoresken Magneten für Touristen und Fotografen, nicht fehlen durfte.

Gekrönt wurde die Reise mit dem feierlichen Abschlussfest im Hotel Argentina, zu dem Thomas Wendt und der Freund und Hotelier Alfonso de Santis beinahe 100 Teilnehmer begrüßen konnten. Damit der Abschied am nächsten Morgen nicht so schwer viel, verabredeten sich zahlreiche Familien zu einem Gegenbesuch im Frühjahr in Helmstedt. Gemeinsam mit den Schülern aus Fiuggi, die im März zu ihren Freundinnen und Freunden in unseren Landkreis reisen werden, wollen sie die Sehenswürdigkeiten unserer Region weiter ergründen und die langjährigen Freundschaften pflegen. Wir werden sie herzlich willkommen heißen.

Thomas Wendt





### 3. Weihnachtsmarkt in Fiuggi mit mehr als 7.000 Besuchern – eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Auch 2018 gab es in Fiuggi wieder einen wunderschönen Weihnachtsmarkt. Die Eröffnung war am 8. Dezember, das Ende setzte wieder die „Befana“, die – wie es in Italien heißt – alle Feste beendet. Zuvor brachte sie den braven Kindern noch einmal ein paar kleinere Geschenke, die diese immer am Morgen des 6. Januar in einem Strumpf im Wohnzimmer vorfinden.

Michael Brunke, Toni und Rainer Loos sowie Thomas Wendt, eigens zu diesem Anlass angereist (auch um der Befana etwas zu helfen), fanden in Fiuggi sogar eine kleine Schlittschuhlaufbahn vor, als sie wie im Jahr zuvor das Ende des „Borgo di Babbo Natale“ gemeinsam mit den Freunden aus Fiuggi feierten. Privat untergebracht bei Rita Nardi und Stefania Terrinoni, kam es vor Ort zu zahlreichen netten Begegnungen und zauberhaften Momenten bei herrlichem Sonnenschein – aber winterlichen Temperaturen.

Auch hatten wir Gelegenheit, mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Taverna del Castello“ inmitten der Altstadt Fiuggis, den Gastgeber und Organisatoren

„Danke“ zu sagen, die auch 2018 wieder erheblich dazu beigetragen haben, dass sowohl der Schüleraustausch als auch der Besuch der Erwachsenengruppe des HPV zu einem unvergesslich bunten und abwechslungsreichen Erlebnis geworden sind. Die bekannte unnachahmliche Gastfreundschaft und der herzliche, stets hilfsbereite Umgang mit allen Besuchern aus Helmstedt haben bei uns allen wieder besonders schöne Erinnerungen hinterlassen, die immer wieder vorzufinden sind und die langjährige Städtepartnerschaft längst zu einer tiefen Freundschaft haben werden lassen.

Herzlichen Dank nach Fiuggi auch noch einmal auf diesem Weg: Ihr seid wirklich „grandissimi“ und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Begegnung!

Thomas Wendt



**Altstadt-Apotheke** am Papenberg



Apothekerin  
**Stefanie Brandtmann**  
Papenberg 25-26  
38350 Helmstedt  
Fax: 05351 3998331

**Telefon 05351 3998330**

✓ Service    ✓ Qualität    ✓ Beratung





## Besuch aus unserer Partnerstadt Fiuggi

Ende März 2019 nahmen die 8. Klassen des Gymnasiums am Bötschenberg (GaBö) ihre GastschülerInnen aus der 60 Kilometer von Rom entfernten Thermalstadt Fiuggi in Empfang. Der Andrang für den beliebten Austausch war so groß, dass in diesem Jahr ganze 36 SchülerInnen und vier Lehrkräfte aus Italien anreisten. Begrüßt wurden sie dabei schon am Flughafen Berlin-Tegel von einer Gesandtschaft des GaBö. Neben einer Stadttour durch Berlin stand der obligatorische Besuch der Kaffeerösterei „Starbucks“ an oberster Stelle der Tagesordnung. Bei den italienischen Jugendlichen scheint dies momentan, neben der Modekette Primark, der letzte Schrei zu sein.

Sichtlich erschöpft wurden die Italiener am Abend von den Gastfamilien am Bötschenberg in Empfang genommen. Die Woche gab ihnen Einblicke in den ganz normalen Schulalltag hier in Deutschland. Natürlich wurde auch die Autostadt in Wolfsburg besucht. Die Highlights dieser Woche waren jedoch zweifelsohne der Trip in die Hansestadt Hamburg (Foto rechts) mit einer ortstypischen Barkassenrundfahrt, der Workshop-Tag und natürlich das Abschlussfest.

Mit Unterstützung der Eltern wurden an einem Schultag Koch-, Geocaching-, Filmschnitt- und Radiomoderationskurse angeboten. So konnten zum Schluss dieses spannenden Tages die Ergebnisse gegessen, gehört und gesehen werden. Neben der Hilfe der Eltern muss auch die Arbeit von Thomas Wendt und die Unterstützung des HPV hervorgehoben werden, die erheblich dazu beitragen, dass dieser Austausch mal wieder reibungslos funktionierte.

Das Abschlussfest im Schützenhaus in Emmerstedt stand unter dem Motto „Oktoberfest“. Begrüßt wurden die Italiener in typischen Lederhosen und Dirndl. Es war ein krönender Abschluss einer wirklich tollen Woche. Beim Gedanken an die Verabschiedung kullerten schon erste Tränen, sodass für die Abfahrt vorgesorgt werden musste. Laut nicht bestätigten Berichten soll eine ganze Haushaltsrolle verbraucht worden sein, um die Tränen der schluchzenden SchülerInnen aufzusaugen. Italienisch-deutsche Freundschaften sind entstanden und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wieder ein Austausch stattfinden soll.

Jörn Gosemann



## Ziegelei, Breslau, Konzert und Sport

**Private Begegnungen zwischen den Bürgern der Nachbarlandkreise Helmstedt und Haldensleben sind seit vielen Jahren selbstverständlich. Auch 2018 fanden unter der Federführung der Partnerschaftsvereine einige interessante Aktivitäten statt.**

Am 13. Mai 2018 fand im Rahmen der Feierlichkeiten „25 Jahre Straße der Romanik“ in der Ziegelei Hundisburg ein Zieglerfest statt, an dem viele Helmstedter teilnahmen. Neben der Besichtigung der Alten Ziegelei mit Demonstrationen der alten Herstellungsverfahren erfreuten Lorefahrten über das große Gelände die Besucher. Höhepunkt des Besuches war die Teilnahme an der Festveranstaltung „25 Jahre Straße der Romanik“ in der nahegelegenen Burgruine Nordhusen.



Seit vielen Jahren veranstaltet der Haldensleber Partnerschaftsverein Bildungsfahrten in die „ehemaligen deutschen Ostgebiete“. Am 17. Mai 2018 ging es diesmal für fünf Tage nach Wrocław (Breslau). Auf der Hin-fahrt legte die Reisegesellschaft aus Haldensleben und Helmstedt einen Stopp am Schloss Pückler in Muskau ein. In Wrocław besuchte sie die Leopoldina, die Altstadt, die Universität und den Domfelsen. Auch ein Tagesausflug ins Riesengebirge und die Teilnahme an der Museumsnacht gehörten zum Programm.

Seit 1990 engagiert sich der Helmstedter und Neuhaldensleber Kurt Hegner in Wirtschaft, Kunst, Kultur und Musik. Auch 2018 lud er am „Tag der deutschen Einheit“ zu einem Klavierkonzert in Haldensleben ein. Die europaweit bekannte Pianistin Sofja Gülbadamova spielte vor 150 Besuchern Werke von Johannes Brahms und Edvard Grieg.

Junge Fußballer aus unserer weißrussischen Partnerstadt Swetlogorsk nehmen seit Jahren in Braunschweig an einem internationalen Jugendfußballturnier teil. Der Partnerschaftsverein Helmstedt unterstützt die Reisegruppe aus der Partnerstadt durch Bereitstellung der Unterkunft und Gestaltung des Programms. Ein Programmpunkt in diesem Jahr war die Besichtigung der Stadt Haldensleben. Hier organisierte der Haldensleber Partnerschaftsverein den Aufenthalt mit einem Fußballvergleich, einer Stadtbesichtigung und Verpflegung.

Im Gegenzug zu den Aktivitäten in Haldensleben nahmen Mitglieder des Partnerschaftsvereins Haldensleben am Sommerfest des HPV anlässlich der Feierlichkeiten der 40-jährigen Freundschaft mit der französischen Stadt Vitré teil.



**FRISEUR-TEAM**  
**Brückener** OHG  
**DAMEN - HERREN - KINDER**  
Inh. S. Brückner + K. Roloff  
Leuckartstraße 52  
38350 Helmstedt  
TeleFon (05351) 3 47 82  
TeleFax (05351) 3 33 11

**Geschäftszeiten:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 7.30 - 13.00 Uhr





Am 26. September wurde eine gemeinsame Besichtigung der Firma „Sport Thieme“ durchgeführt. Karl-Heinz Thieme gründete 1949 in Grasleben das Familienunternehmen. In den sieben Jahrzehnten entwickelte sich die Firma deutschlandweit zum größten Versandhändler für den institutionellen Sport. Über 200 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Vertrieb von über 13.000 Sportartikeln für mehr als 70 Sportarten über Sportplatzausstattungen bis hin zu Erste-Hilfe- und Therapiebedarf.

Das Salon-Orchester-Börde „Musica Regulata“ hatte am 15. Dezember 2018 zu einer Weihnachtsmatinee in die Kulturfabrik Haldensleben eingeladen. Über 150 Zuhörer, viele auch aus Helmstedt, ließen sich durch bekannte Weihnachtsklänge in eine vorweihnachtliche Stimmung verführen. Gloria in excelsis Deo, Alle Jahre wieder, Morgen Kinder, wird's was geben..., gehörten

ebenso zum Programm wie Werke von Mozart, Strauß oder Rossini. Mit großem Beifall und nach vielen Zugaben wurden die Mitglieder des Orchesters – alles Musiklehrer der Börder Musikschule – von den Zuschauern gefeiert.

Ursula Thiel




**WEINKOPF**  
Ingenieure für Bauwesen GmbH

BERATEN • PLANEN • REALISIEREN  
Hameln • Helmstedt • Wolfenbüttel

Johannesstraße 7a - 38350 Helmstedt

Telefon: 053 51 / 53 68 0

[www.WEINKOPF-INGENIEURE.de](http://www.WEINKOPF-INGENIEURE.de)



# Gute Nachrichten aus Haldensleben

Fast das ganze Jahr 2018 machten sich die Mitglieder des Haldensleber Städtepartnerschaftsvereins sowie ihrer Helmstedter Freunde große Sorgen, dass der Verein zum Jahresende aufgelöst werden müsste. Sowohl die langjährige Vereinsvorsitzende Bärbel Ziese als auch zwei weitere Vorstandskollegen wollten zum Jahresende ihr Amt niederlegen.

Doch dieses „Damoklesschwert“ ist nunmehr vom Tisch, freuten sich Bärbel Ziese und die Kulturamtsleiterin der Stadtverwaltung Haldensleben Astrid Seifert. Beide nahmen auf Einladung von Dr. Joachim Scherrieble an der Frühjahrsvorstandssitzung des HPV teil. Mit einem neu gestalteten Vorstandsteam wird nun mit einem bunten Strauß konkreter Reisepläne und Projekte durchgestartet. „Die anpackende Frühlingstimmung in Haldensleben freut uns Helmstedter unheimlich. Für die Fahrt ins Riesengebirge im Mai gibt es auch schon Anmeldungen aus Helmstedt“ fasste Vorsitzender Scherrieble die Stimmung der Vorstandssitzung zusammen.



**Weizenbrennerei & Likörmanufaktur Dieckmann e.K.**  
Vorsfelder Str. 1  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351 537502



**Öffnungszeiten Hofladen**  
DO 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr, 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
FR 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

**Dieckmann Online-Shop**  
[www.weizenbrennerei.de](http://www.weizenbrennerei.de)



DLG-Goldmedallie 2019 für DIECKMANN 32° Korn. Der gold-prämierte DIECKMANN Korn ist die Basis für alle Frucht- und Kräuterliköre.

# Vielfältige Aktionen mit Orastie

## Hochbeete für das Seniorenheim in Orastie

Eine gemeinsame Aktion planten das „Haus der helfenden Hände“ Beienrode und der Arbeiter-Samariter-Bund Helmstedt im vergangenen Jahr für das Seniorenheim des ASO in Orastie, dem dortigen Arbeiter-Samariter-Bund. Im Rahmen eines Hilfstransportes mit Bedarfen für das Heim wurden zwei Hochbeete mitgenommen. Das „Haus der helfenden Hände“ hat im Rahmen eines Auszubildendenprojektes in Orastie diese Hochbeete aufgebaut und gemeinsam mit Heimbewohnern bepflanzt. Die Heimleiterin aus Beienrode, Martina Redlin-Rückert, war selbst vor Ort und hat kräftig mit angepackt. Die Hochbeete werden nun von rüstigen Senioren aus dem Heim beackert. Diese gemeinsame Aktion hat allen viel Freude gebracht.



## Besuch in Helmstedt

Zum HPV-Sommerfest waren seit langer Zeit wieder einmal Gäste aus Orastie gekommen. Eine Delegation der Stadt war für einige Tage zu Gast in Helmstedt. Der stellvertretende Bürgermeister Tamba, Artur Probstdorfer als Berater des Bürgermeisters, ein Vertreter des Stadtrates und die Musikanten sowie Corinna Ladar haben sich u.a. auf dem Sommerfest dargestellt und mit ihren Darbietungen zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen. Sehr gut angekommen sind die rumänischen Spezialitäten Zwetschgenschmacks und Speck! Als unerwartetes Schmankerl hatten die vier Musikanten und Sänger zum Ende der Darbietung extra das „Niedersachsenlied“ eingeübt und vorgetragen. Viel Applaus gab es dafür vom Publikum, zumal die Sänger in ihrer rumänischen bzw. siebenbürgisch-sächsischen Tracht aufgetreten waren. Ein kleines Programm wurde mit der Delegation veranstaltet. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen.





### Schuhkartonaktion zum Nikolaus

Zu Nikolaus hat der Kindergarten von Sommersdorf wieder eine Schuhkartonaktion gestartet. Auf Initiative unseres Mitgliedes Dr. Eckehart Beichler kamen fast 50 Kartons zusammen. Hiermit sollten wieder die Kindergärten in der Gemeinde Beriu bei Orastie bedacht werden. Da in den dortigen Kindergärten aber insgesamt 85 Kinder betreut werden, wurde kurzerhand eine Gemeinschaftsaktion mit Kindergartengruppen aus Orastie gestartet, sodass für alle Kinder ein Paket zur Verfügung stand. Die Freude bei der Verteilung war wieder groß.

### Seniorenheim wird fünf Jahre jung

Vor gut fünf Jahren konnte mit einigen Schwierigkeiten das Seniorenheim des ASO in Orastie eingeweiht werden. Zur Feierstunde waren auch Gäste aus Helmstedt geladen. Die Kooperationspartner aus Deutschland, das „Haus der helfenden Hände“ und der ASB Helmstedt, waren mit ihren Vertretern und Präsenten gern gesehen. Auch viele Vertreter aus der Stadt Orastie waren anwesend. Mit den Heimbewohnern und den Gästen wurde gemeinsam gefeiert und die Geburtstagstorte angeschnitten. Das dortige Heim ist für uns und den ASO eine gemeinsame Erfolgsgeschichte. Mit viel Hilfe und Unterstützung, aber vor allem eigenem großen Engagement vor Ort, ist dieses zu einem Schmuckstück in der Region um Orastie geworden. Die Belegung spricht dafür: Das Heim hat alle Plätze vergeben.

Hans-Jürgen Schünemann

Corinna Ladar und Bürgermeister Balan beim Jubiläum



**julius.buch**

Neumärker Str. 4 · 38350 Helmstedt  
Tel. 05351/ 25 11 · info@juliusbuch.de  
[www.juliusbuch.de](http://www.juliusbuch.de)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Es ist uns eine Herzenssache, ehrenamtliches Engagement finanziell zu unterstützen. Darüber hinaus sind wir auch Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber.





# Verständigung im 75. Jahr der Unabhängigkeit

**Nach dem plötzlichen Tod von Thomas Strelow Ende 2017 war das Jahr 2018 durch Gespräche über den Fortgang der Kooperation mit Swetlogorsk geprägt. Im Sommer 2018 gab es ein weiteres Treffen zwischen Swetlana Drozd, der Städtebeauftragten in Swetlogorsk, und Dr. Joachim Scherrieble. Hierbei wurde die gute Zusammenarbeit gelobt, gleichzeitig aber auch Optimierungsbedarf festgestellt.**

Dank der Unterstützung durch den HPV, Jürgen Eggestein sowie Herrn Heck konnten im Jahr 2018 zwei Belarus-Seminare in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt (PBH) stattfinden. Auch für 2019 sind wieder zwei Seminare (Ende Juli und Anfang Dezember 2019) geplant. Jeder Besuch ist dabei für die Gäste ein Kraftakt, da die finanzielle Situation in Belarus sich nach wie vor sehr schwierig gestaltet. Die Wirtschaft schrumpft und die Abhängigkeit von Russland wächst. Aus diesem Grund nehmen die Menschen aus Belarus den Austausch mit Helmstedt als große Chance war – tiefe Dankbarkeit sind bei jedem Besuch deutlich spürbar.

Im Rahmen der beiden Seminare konnten knapp 100 Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Swetlogorsk und Umgebung unsere Region erleben. Die PBH unter Leitung von André Lindner legte den Schwerpunkt auf den Austausch mit den Menschen unserer Region. Hierbei wurden die Wünsche und Berufe der belarussischen Gäste berücksichtigt. Die Seminare der PBH verstehen sich als Nukleus für weitere Formate.

**Großer Dank dafür gilt den vielen Unterstützern, genannt seien hier:**

- Die Helmstedter Polizei: Während eines Rundgangs durch die Polizeistation bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit und Fähigkeiten unserer Polizei. Eine spannende Diskussion schloss sich an, da einige belarussische Polizisten vor allem Fragen zur „Korruption“ hatten.

- Die Helmstedter Feuerwehr: Herr Müller erläuterte den weißrussischen Gästen die Arbeitsweise der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders beeindruckte der Gedanke der „Freiwilligkeit“.

- Das Klinikum Wolfsburg: Eine Gruppe von Ärzten wünschte den Besuch eines Krankenhauses. Hier bot sich das Krankenhaus in Wolfsburg an, da zwei prominente weißrussische Ärzte dort arbeiten. Neben technischen und medizinischen Fragen ging es um die Unterschiede beider Gesundheitssysteme.

- Das Kloster St. Marienberg: Die Besuche des Helmstedter Klosters waren Highlights für unsere Gäste. Eine der Mitarbeiterinnen in der Paramentenwerkstatt stammt aus der Ukraine. Ein besonderer Dank gilt den Konventualinnen, die auf sehr anschauliche Weise durch das Kloster führten.

- Für einige Besuchspunkte – etwa die Autostadt – sind Kosten für Eintrittsgelder entstanden. Hier unterstützten sowohl der HPV als auch großzügige Spender und Sponsoren.

Der Empfang im Rathaus mit dem Ratssaal beeindruckte die Gäste, hier wurden Dankesworte und Gastgeschenke ausgetauscht. Im Anschluss erfolgten Stadtführungen durch unser wunderschönes Helmstedt.

Im letzten Seminar 2018 begrüßten Dr. Joachim Scherrieble, Hans-Otto Kieschke und Landrat Gerhard Raddeck die Gäste bei einer Feierstunde in der PBH. Frau Drozd sprach in diesem Rahmen eine Einladung nach Swetlogorsk aus. Am 3. Juli 2019 feiert Weißrussland den 75. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Zu diesem Nationalfeiertag wurde eine Delegation um Bürgermeister Wittich Schobert und den HPV-Vorsitzenden Dr. Joachim Scherrieble eingeladen. Da beide an diesem Termin zum 40-jährigen Jubiläum nach Vitry reisen werden, wird stattdessen Herr Lindner die Delegation begleiten. Interessenten für die Fahrt nach Swetlogorsk vom 2. bis 6. Juli 2019 wenden sich bitte an ihn oder an Dr. Joachim Scherrieble.

Dr. Joachim Scherrieble, André Lindner und PBH-Vorsitzender Björn Försterling werden sich zusammensetzen, um die internationalen Begegnungen zu gestalten und auszubauen. Über weitere Unterstützung freuen wir uns. Haben Sie Interesse oder Ideen? Bitte melden Sie sich bei Joachim Scherrieble.

André Lindner



Die Tanz- und Musikdarbietungen aus Belarus wie hier mit der Folklore-Gruppe beeindrucken immer wieder.



## Druzba! Julianum – Swetlogorsk 3:3 Jugendfußballmannschaft aus Swetlogorsk in Rautheim und Helmstedt

Vom 18. bis 25. Mai 2018 begrüßten Helmstedt und Rautheim eine Jugendfußballmannschaft aus Helmstedts Partnerstadt Swetlogorsk. Auf Einladung des HPV und seines Vorsitzenden Dr. Joachim Scherrieble kamen die 16 Jugendlichen mit einer kleinen Delegation aus stellvertretendem Bürgermeister, Trainer, Arzt und Übersetzer nach Helmstedt. Dies geschah in bewährter Tradition anlässlich des internationalen Fußballturniers in Rautheim. Mitglieder und Freunde organisierten ein umfangreiches Programm für die Gäste. Die Projektleitung hatte Alexandra Girod-Blöhm vom HPV inne. Ein Besuch im Volkswagenwerk und im Phaeno, eine Fahrt in Helmstedts Partnerstadt Haldensleben, ein Empfang im Rathaus und ein intensiver Begegnungstag am Julianum waren Schwerpunkte dieses Programms.

Höhepunkt war sicher das fußballerische Kräfteressen zwischen den Jugendlichen aus Swetlogorsk und den Julianum-Schülern. Das Spiel endete 3:3 – ein Ergebnis, das der freundschaftlichen Atmosphäre während der gesamten Jugendbegegnung und der ausgelassenen Stimmung beim Abschlussabend entsprach. Am Morgen des Begegnungstages im Julianum hatte der stellvertretende Schulleiter Herr Schönau die Swetlogorsker Jugendlichen begrüßt. Anschließend konnten sie zwei Stunden am regulären Unterricht teilnehmen. Dieser ist gänzlich anders als der Unterricht an weiß-

russischen Schulen. Am Abend trafen sich viele Helfer und Verantwortliche mit der weißrussischen Delegation und jungen Helmstedtern zum Abschied im Julianum. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgängen richteten ein beeindruckendes und „jugendgerechtes“ Buffet aus und verwandelten das Forum in eine kleine aber feine „Partymeile“. Nach kurzer Zeit waren die Sprachbarrieren überwunden, Hände und Füße bewegten sich rege und ein fröhlicher Abend krönte die Jugendbegegnung. Carsten Werckmeister, Organisator des Julianumtages, und die weißrussischen Betreuer waren sich schnell einig: Der Jugendaustausch, der im Jahre 2004 zwischen dem Julianum und der Partnerstadt begann, sollte unbedingt weitergeführt werden.

Ein besonderes Lob und Applaus verdienen sich die Schülerinnen und Schüler des Julianum. Sie haben neben dem Buffet die gesamte Veranstaltung mit viel Engagement und Freude vorbereitet. Auch den Lehrkräften und der Schulleitung des Julianums sowie Carsten Werkmeister und Alexandra Girod-Blöhm dankte Scherrieble: „Das gesamte Programm und insbesondere der ‚Julianumtag‘ ermöglichten unseren Gästen aus Swetlogorsk besonders schöne Erlebnisse. Druzba (=Freundschaft) für Helmstedt und Swetlogorsk!“

Dr. Joachim Scherrieble





## „Es geht immer um die Menschen“ Berlinfahrt und politische Diskussion mit Falko Mohrs

Das vielfältige Programm, das der HPV anlässlich des Besuchs der französischen Freunde in Helmstedt zum 40-jährigen Jubiläum zusammenstellte, kam rundum gut an. „C'est formidable!“ Ein weiterer Höhepunkt war die Berlinfahrt mit seiner Mischung aus Sightseeing, Shopping, Begegnungen und Völkerverständigung im Kleinen wie im Großen. Der Besuch des Bundestages im Reichstagsgebäude mit sachkundiger Führung in französischer und deutscher Sprache und interessanten Einblicken kam da gerade recht. Vielerlei „Interna“ und aktuelle politische Fragen bewegten die Teilnehmer.

Äußerst beeindruckt zeigten sich die französischen Partnerstadt-Aktivistinnen um den Vollblut-Politiker Pierre Méhaignerie vom jungen Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs, der extra aus Wolfsburg anreiste. Konzentriert lauschten sie seinem Vortrag. Bei der anschließenden Diskussion brachten sie sich mit Fragen und Statements zu den deutsch-französischen Begegnungen nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Auch bei den heutigen Beziehungen zwischen Europa und Afrika waren sich alle einig: „Es geht immer um die Menschen!“

Dr. Joachim Scherrieble

## Notre échange avec Vitré

Am Samstag, den 22. September 2018, ging es endlich wieder los nach Vitré in Frankreich. Einige Schüler des 7., 8., 9. und 10. Jahrgangs sowie der E-Phase des GaBös, der Lademann-Realschule und der Realschule Königslutter machten sich zusammen mit unseren Lehrkräften Frau Helms und Frau Wolf auf den Weg zu unserer Partnerschule nach Vitré, Helmstedts Partnerstadt in der Bretagne.

Nach einer 17-stündigen Busfahrt erreichten wir das Ziel. Dort angekommen warteten wir gespannt darauf, dass uns unsere Gastfamilien abholten. Den restlichen Tag verbrachten wir in den Familien und konnten dort schon einige Eindrücke sammeln. Der erste Tag startete in der Schule mit Kennenlernspielen, danach erkundeten wir die Stadt mit einer Stadtrallye. In den nächsten Tagen bekamen wir viel von dem Alltag in unseren Gastfamilien und der Schule mit. Wir machten auch einige Ausflüge, besuchten den Mont-Saint-Michel und die alte Piratenstadt Saint-Malo. Außerdem waren wir in Rennes, der Hauptstadt der

Bretagne, und nahmen dort an einer interessanten Stadtführung teil. In den Städten gab es viel zu erkunden und zu besichtigen. Überall gab es etwas Neues zu entdecken, wie Crêperien, klassische Bäckereien mit französischen Spezialitäten oder die Stadt. Die Zeit in den Gastfamilien war ebenfalls ein Erlebnis: Man konnte seinen Wortschatz erweitern und die französische Kultur kennenlernen. Mit unseren Gastschülern sind wir an einem Abend alle gemeinsam La-sertag spielen gegangen.

Am Donnerstag hieß es dann schon wieder: Zurück nach Hause! Davor hatten wir noch ein abschließendes Kaffeekränzchen. Der Abschied von unseren Gastschülern fiel uns allen sehr schwer.

Insgesamt war der Austausch sehr schön und spannend, wir konnten viel lernen und können es nur weiterempfehlen.

Kristina Anochin und Magdalena Hoffmann

Die beiden Schlüsselfiguren der nunmehr über 40-jährigen deutsch-französischen Partnerschaft auf lokaler Ebene verabschiedeten sich beim privatem Gartenfest beim HPV-Vorsitzenden Dr. Joachim Scherrieble in Emmerstedt.



## Zwei Titanen deutsch-französischer Partnerschaft Deux titans du jumelage franco-allemand sur le plan local

Viele Aktive erfüllen die Partnerschaft zwischen Helmstedt und der französischen Partnerstadt Vitré – dem „Tor zur Bretagne“ – mit Leben. Zwei ganz besondere haben vor über 40 Jahren die Partnerschaftsurkunde zusammen unterschrieben. Für Helmstedt ist dies Hans-Otto Kieschke, 96-jähriger Ehrenbürgermeister, Ehrenbürger und langjähriger HPV-Vorsitzender. Für Vitré ist dies Pierre Méhaignerie, 80-jähriger Top-Politiker aus Frankreich. Er war mehrfach französischer Minister, unter anderem für Justiz und Landwirtschaft. Seit über 40 Jahren ist er ununterbrochen Bürgermeister von Vitré.

Die persönlichen Freundschaften sind ein gelebtes Bekenntnis zu Europa, besonders vor dem aktuellen politischen Hintergrund allseits zunehmender nationalistischer Tendenzen. Diese Freundschaften zwischen den jeweiligen Städtepartnerschafts-Aktiven sind immer wieder konkret erlebbar. Wenn diese manchmal auch nur wie ein kleiner Mosaikstein wirken, sind sie doch ein bedeutender kultureller Gewinn. Die beiden Schlüsselfiguren der nunmehr über 40-jährigen deutsch-französischen Partnerschaft auf lokaler Ebene sind laut Scherrieble „zwei Titanen der deutsch-französischen Partnerschaft“.

Dr. Joachim Scherrieble

**Tel.: 05351 - 544800**  
**info@duckstein-pollitz.de**

### Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen



- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Moderne Nichtraucher-Komfortreisebusse
- Sommer- und Winterkataloge mit traumhaften Club-, Städte- und Urlaubsreisen
- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen

**Kennen Sie schon die Kataloge von Ihrem Busreiseexperten Duckstein-Pollitz?**



**Kostenlos anfordern unter**  
**Tel. 05351-544800 oder**  
**info@duckstein-pollitz.de**

**Duckstein Pollitz**  
Reisebüro & Omnibusbetrieb

Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt • Tel. 053 51 - 544 800  
www.duckstein-pollitz.de • info@duckstein-pollitz.de

# Vorstandsmitglieder



## Vorsitzender

Dr. Joachim Scherrieble  
Kreipke 19  
Tel. 05351/537546  
scherrie96@googlemail.com



## Stellv. Vorsitzender, Beauftragter für Vitré

Heinz Jordan  
Medicusstr. 9  
Tel. 05351/7953  
meckjjo@online.de



## Schatzmeister

Helmut Friese  
Heinrich-von-Kleist-Weg 6  
Tel. 05351/537644  
hucfriese@t-online.de



## Schriftführerin

Adelheid Cord  
Joseph-Haydn-Weg 2  
Tel. 05351/34271  
a.h.cord@t-online.de



## Ehrenvorsitzender

Hans-Otto Kieschke  
Bismarckstr. 12  
Tel. 05351/5989329  
hans-otto.kieschke@bauking.de



## Ehrenvorsitzender, Ratsmitglied als Beisitzer

Dr. Karl Birker  
Am Finkenherd 1  
Tel. 05351/6613  
karlbkhe@yahoo.de



## Beauftragter für Alanya

Manfred Peschel  
Goethestr. 21  
Tel. 05351/596103  
peschel.manfred@t-online.de



## Beauftragter für Albuquerque

Siegfried Dehning  
Carl-von-Ossietsky-Weg 3  
Tel. 05351/542469  
dehninghe@t-online.de



## Beauftragter für Chard

Harald Spitzer  
Vitréstraße 10  
Tel. 05351/40955  
haraldspitzer@t-online.de



## Beauftragter für Fiuggi

Thomas Wendt  
Zum Stüh 11  
05356/912560  
wendy.barmke@t-online.de



## Beauftragte für Haldensleben

Ursula Thiel  
Caseliusweg 9  
Tel. 05351/8111  
thiel.harald@t-online.de



## Beauftragter für Orastie

Hans-Jürgen Schünemann  
Barmker Str. 17  
Tel. 05351/34137  
ob.emmerstedt@t-online.de

## Beauftragter für Swetlogorsk

N.N.



## Beauftragte für Jugendbegegnungen

Monika Bartels-Röker  
Schweriner Straße 23  
Tel. 05351/399681  
m.bartels-roeker@t-online.de



## Bürgermeister, beratendes Mitglied

Wittich Schobert  
Markt 1  
Tel. 05351/17-0000  
wittich.schobert@stadt-helmstedt.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Charitha Rosinski  
Max-Planck-Weg 6a  
Tel. 05351/6846  
charitharosinski@aol.com



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Margrit Niemann  
Kastanienweg 16  
Tel. 05351/42930  
mg.niemann@t-online.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Cornelia Bosse  
Willy-Brandt-Ring 81  
Tel. 05351/40392  
conbosse@googlemail.com



## Kontakt

HPV c/o Stadt Helmstedt  
Markt 1  
38350 Helmstedt

Telefon 05351/17-1221  
info@hvp-online.de  
www.hvp-online.de